

Analyse der Zahlungsströme des Landkreises Ebersberg mit dem Bezirk Oberbayern

Anfrage Landkreis Ebersberg vom 02.01.2019

Der Bezirk Oberbayern begrüßt es sehr, dass sich das Landratsamt Ebersberg so intensiv mit den Daten der Zahlungsströme auseinandersetzt. Zu den von Ihnen in Ihrer E-Mail vom 02.01.2019 formulierten Anfragen äußern wir uns gerne. Wir hoffen, dass diese Anmerkungen das Verständnis und die Transparenz bezüglich der Zahlungsströme weiter erhöhen.

Anfrage 1: Ist es möglich, die Leistungen der Pflegekassen darzustellen?

Antwort:

Anmerkung: Wir gehen davon aus, dass hierbei eine Darstellung der Leistungen der Pflegekassen für Leistungsempfänger der (stationären) Hilfe zur Pflege angesprochen wird. Unter dieser Annahme antworten wir wie folgt:

Aufgrund eines Urteils des bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 10.05.2000 zahlt der Bezirk Oberbayern nur den tatsächlichen Netto-Bedarf der Hilfe zur Pflege an die Einrichtungen direkt aus. Daher werden die Leistungen der Pflegekassen (wie auch andere Leistungen), die der Leistungsempfänger an die Einrichtung direkt entrichtet, im Haushalt des Bezirks Oberbayern nicht erfasst. Eine einfache Darstellung der Leistungen der Pflegekassen durch den Bezirk Oberbayern ist daher leider nicht möglich.

Anfrage 2: Erhöhung der Transparenz, indem die einzelnen Hilfen in den Rubriken dargestellt werden

Antwort:

Im Jahr 2018 hat der Bezirk Oberbayern in der Information der Zahlungsströme 2017 erstmals neben der Übersicht der Zahlungsströme, in der alle kreisfreien Städte und Landkreise in Oberbayern zusammengefasst dargestellt sind, eine jeweils einseitige Übersicht der Zahlungsströme der einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise als Anlage beigefügt. Wir hoffen damit sowohl die Übersichtlichkeit als auch die Transparenz der Zahlungsströme für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise noch weiter zu erhöhen.

In der einseitigen Übersicht werden auch die Hilfen, die den Löwenanteil der Ausgaben in den einzelnen Rubriken beitragen, aufgeführt.

München, 16.01.2019